

# Verband Regionaler Sozialdienst Münchenbuchsee Jahresbericht 2019

## Verband, Legislative und Exekutive

Dem Zweckverband "Regionaler Sozialdienst Münchenbuchsee" gehören als Verbandsgemeinden die Einwohnergemeinden Deisswil, Diemerswil, Moosseedorf, Münchenbuchsee und Wiggiswil an.

### Delegiertenversammlung

Im Jahr 2019 fanden unter der Leitung des Präsidenten Peter Stucki zwei ordentliche Delegiertenversammlungen statt, an welchen die Jahresrechnung 2018 und der Jahresbericht 2018 genehmigt und das Budget 2020 bewilligt wurden.

### Vorstand

Der Vorstand behandelte in seinem ersten Legislaturjahr 102 Geschäfte an 7 Sitzungen.

Zudem befasste er sich an zwei Halbtagsretriten mit der Verbandsstrategie und formulierte ein neues Leitbild.

Eine Arbeitsgruppe beschäftigte sich mit der infolge Pensionierung nötigen Neubesetzung der Bereichsleitung Administration (Stellenantritt am 1. Februar 2020).

Dem Vorstand gehörten an:

Münchenbuchsee

Peter Stucki, Präsident; Pascal Lerch

Moosseedorf

Werner Feller, Vizepräsident; Peter Hochreutener

Deisswil

Franziska Moser

Diemerswil

Bernhard Minder

Wiggiswil

Franziska Baumberger

Regionaler Sozialdienst Münchenbuchsee  
Fellenbergstrasse 9, 3053 Münchenbuchsee  
Tel. 031 868 38 38, Fax 031 868 38 58; IBAN CH39 0900 0000 3002 2123 4  
sozialdienst@sd-muenchenbuchsee.ch / www.sozialdienst-mb.ch

SOZIALDIENST  
Einwohnergemeinden  
Münchenbuchsee  
Moosseedorf  
Diemerswil  
Wiggiswil  
Deisswil

## Leitbild RSM Münchenbuchsee

Klientinnen und Klienten	Wir schätzen an unseren Klientinnen und Klienten den Willen und das Bestreben, ihre grösstmögliche Unabhängigkeit und Selbstständigkeit zu erlangen oder zu erhalten Wir setzen unsere Ressourcen gezielt und bedarfsgerecht ein und stellen eine rasche und niederschwellige Unterstützung sicher
Gemeinden und lokale Organisationen	Wir erbringen unsere Dienstleistungen kostenbewusst und in hoher Qualität Wir informieren offen und transparent über unsere Tätigkeiten
Bevölkerung	Wir sind für soziale Anliegen der Bevölkerung eine wichtige Anlaufstelle Wir kommunizieren verständlich für alle und wir informieren – unter Berücksichtigung des Persönlichkeitsschutzes – offen und proaktiv
Partnerorganisationen	Wir nutzen die Zusammenarbeit mit unseren Partnerorganisationen als Synergie Wir tauschen uns mit unseren Partnerorganisationen auf Augenhöhe aus
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Wir gewährleisten motivierende Arbeitsbedingungen und eine innovationsfördernde Führungskultur Wir sorgen für ausreichende Ressourcen für eine wirksame Gesundheitsförderung der Mitarbeitenden und für die Weiterentwicklung des Sozialdienstes Wir geniessen gegenseitiges Vertrauen und Wertschätzung innerhalb des ganzen Verbandes

Münchenbuchsee, September 2019      Der Vorstand

## Stationäre Betagtenbetreuung

### Alters- und Pflegeheim Domicil Weiermatt

Domicil wurde im vergangenen Jahr für den Prix SVC Espace Mittelland nominiert und errang einen Diplomrang für hervorragende und unternehmerische Leistungen. Beim Great Place to Work wurde das Unternehmen zum zweiten Mal in Folge als beste Arbeitgeberin im Gesundheits- und Sozialwesen ausgezeichnet.

Im Januar 2019 sind die ersten Bewohner und Bewohnerinnen im Neubau eingezogen. Ab 01. Juli 2019 bis Ende Dezember 2019 erfolgte eine Zwischennutzung des Altbaus Weiermatt durch das Sonderschulheim Mätteli.

### Planung des Demenzzentrums Domicil Serena

Das neue Bauprojekt mit Stiftung Haus Serena wurde leicht abgeändert und das eingereichte Baugesuch zurückgezogen.

### **Spendenfonds Weiermatt**

Der Spendenfonds Weiermatt und der Spendenfonds Pfliegewohnung Moosseedorf von insgesamt CHF 114'213.65 ist mit Beschluss der Delegiertenversammlung in den Fonds zur Förderung des Wohlbefindens der Kundinnen und Kunden in den Heimen der Domicil Weiermatt AG überführt worden. Die Reglemente für die Verwendung der Fonds sind praktisch identisch.

## **Sozialdienst**

### **Bereich Sozialarbeit**

Die Fallzahlen im Bereich der Sozialhilfe und der präventiven Beratung sind 2019 im Vorjahresvergleich mit Blick auf die Anzahl Dossiers leicht rückgängig, die Anzahl unterstützter Personen gestiegen. Insgesamt wurden 417 Dossiers geführt (Vorjahr 430) und 719 Personen mit Sozialhilfe unterstützt (Vorjahr 708). Die Nettounterstützung betrug 5.7 Mio. Franken (Vorjahr 5.3 Mio. Franken). Die durchschnittlichen Nettokosten pro unterstützte Person sind 2019 leicht gestiegen. Im kantonalen Vergleich liegen unsere Nettokosten pro Person immer noch deutlich unter dem Durchschnitt (89 % des kantonalen Durchschnitts).

Im Kindes- und Erwachsenenschutzbereich sind insgesamt 272 Dossiers (Vorjahr 256) geführt worden. Die Zunahme ist auf vermehrte Abklärungsaufträge im Kindes- und Erwachsenenschutz und die Übernahme von zusätzlichen Mandaten zurückzuführen.

Die Zusammenarbeit mit der KESB Mittelland Nord ist sehr gut.

### **Bereich Administration**

#### **Personelles Sozialdienst**

Insgesamt arbeiten auf dem Sozialdienst 21 Personen, nämlich 2 Bereichsleiter, 10 Sozialarbeiter/Sozialarbeiterinnen, 8 Sachbearbeiter/Sachbearbeiterinnen Administration und 1 Praktikant/in.

Der Stellenetat weist per 31. Dezember 2019 für die Geschäfts- und Bereichsleitungen 170%, für das Team Sozialarbeit 740% und für das Team Administration 625% aus.

Im Jahr 2019 waren für das Team Sozialarbeit zwei und für das Team Administration eine personelle Änderungen zu verzeichnen. In zwei Fällen handelt es sich um vorübergehende Mutterschaftsurlaube. Im Mai 2019 wurde die langjährig tätige Abwartin pensioniert. Der Abwardienst wird seither in einem Auftragsverhältnis ausgeführt.

Die Personalkosten betragen im Jahr 2019 gesamthaft CHF 2'020'000.00. Nach Abzug der durch den Kanton ausgerichteten Personalkostenpauschalen verbleibt dem Verband ein Personalaufwand von CHF 280'000.00 (Budget 2019: CHF 301'000; Jahresrechnung 2018: 256'000.00)

#### **Alimentenwesen**

Im Jahr 2019 wurden im Alimentenwesen CHF 399'000.00 ausbezahlt und CHF 211'000.00 eingenommen (2018: CHF 466'000.00, CHF 221'000.00).

Nebst den aktuell 66 Bevorschussungs- und Inkassodossiers waren 190 Dossiers mit abgeschlossenen Bevorschussungen aber Ausständen zu bewirtschaften (Vorjahr 72 / 182). Insgesamt wurden für Forderungen von CHF 270'000.00 Fortsetzungsbegehren gestellt und es sind Verlustscheine für CHF 110'000.00 eingetroffen. Das Gesamtvolumen der Verlustscheine beträgt rund 5.9 Mio. Franken.

#### **Finanzielles**

Das durch die Verbandsgemeinden zu tragende Defizit liegt mit rund 7.8 Mio. Franken um CHF 320'000.00 tiefer als budgetiert. Der Betrag für die kantonale Lastenverteilung ist um CHF 308'000.00 tiefer als die Prognosevorgaben des Kantons. Für den eigenen Bereich ist im Budgetvergleich eine Besserstellung von rund CHF 12'000.00 zu verzeichnen.

Die Belastung für die Verbandsgemeinden für das Verbandsdefizit beträgt CHF 535.00 pro Einwohnerin/Einwohner, aufgeteilt auf CHF 502.00 für die Kant. Sozialhilfelastenverteilung und CHF 33.00 für den Nicht-Lastenverteilungsbereich („sozialdienst-eigener Bereich“). Budgetiert waren vergleichsweise CHF 526.00 und CHF 34.00 und im Jahr 2018 betragen die Werte CHF 516.00 und CHF 31.00.

Die Anteile der einzelnen Einwohnergemeinden betragen (analog Anteil Bevölkerungszahl): Münchenbuchsee 69.1 %, Moosseedorf 22.2 %, Diemerswil 1.4 %, Wiggiswil 0.7 %, Deisswil 0.6 %.

Vorbericht und vollständige Rechnung und Statistik siehe: [www.sozialdienst-mb.ch](http://www.sozialdienst-mb.ch).